



# Johannesbrief

DER EVANG.-LUTH.  
KIRCHENGEMEINDE  
MEITINGEN

## Gottes Bodenpersonal



## unserer Johannesgemeinde

Ausgabe 2022 / 2 März - Mai 2022

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

Ostern liegt diesmal genau in der Mitte des Zeitraumes dieses Gemeindebriefes, Himmelfahrt gegen Ende. Beide Feste passen gut zum Thema dieser Ausgabe, in der es um die kirchlichen Berufe geht.

Gott ist uns gerade auch in Leid und Tod ganz nahe und überwindet beide in der Auferstehung. Das ist die frohe Botschaft des Kar- und Osterwochenendes - und bleibt die zentrale Botschaft, die wir als Gottes Bodenpersonal den Menschen in Wort und Tat nahebringen wollen.

An Himmelfahrt hat Jesus seine Jünger beauftragt: *„Geht hinaus in die ganze Welt und ruft alle Menschen dazu auf, meine Jünger zu werden! Tauft sie... und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch aufgetragen habe.“*

(Matthäus 28,19-20 Hoffnung für Alle)

Auf diesen Auftrag hin trugen die Anhänger Jesu nach und nach seine Botschaft in die Welt, sodass aus der kleinen Bewegung in Israel zunächst viele einzelne Gemeinden und schließlich die weltumfassende christliche Kirche entstand. Aufgerufen, die Botschaft Jesu in Wort und Tat den Menschen nahe zu bringen,

sind dabei zunächst alle, die sich von Jesus ansprechen lassen. Auch Luther spricht ja vom „Priestertum aller Gläubigen“. Aber schon von Beginn der Christenheit zeigte es sich natürlich, dass es auch Menschen braucht, die sich auf besondere Weise in die Nachfolge Jesu rufen lassen, ihre besonderen Gaben einbringen und sich dafür auch ausbilden lassen. So entstanden die kirchlichen Ämter und Berufe, von denen wir drei in diesem Heft beschreiben.

Wichtig bleibt mir aber dabei - die Kirche sind nicht nur die Pfarrer\*innen, Diakon\*innen und Religionspädagog\*innen und Angestellte im kirchlichen Dienst. Kirche sind alle, die sich von Jesus ansprechen lassen und ihm folgen. Wir Hauptamtlichen wollen nicht für Sie, sondern mit Ihnen die Kirche gestalten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit.

**Ihr Pfarrer  
Stefan Pickart**



**Liebe Leserin, lieber Leser,**

viele Arbeitgeber klagen heute über den Mangel an Nachwuchs in den von ihnen benötigten Berufen. Die Pandemie hat diese Entwicklung sogar noch verschärft. Auch die evangelische Kirche ist davon betroffen. Bei Pfarrer\*innen und Diakon\*innen werden die Ausbildungsjahrgänge seit Jahren immer kleiner.

Der Mangel an Gottes Bodenpersonal wird in naher Zukunft auch dadurch verschärft, dass in den kommenden Jahren die geburtenstarken Jahrgänge in den Ruhestand eintreten. Bei den Religionspädagog\*innen sieht es nicht viel besser aus. Grund genug für unsere Redaktion, die vor Ihnen liegende Ausgabe den kirchlichen Berufsbildern zu widmen. Ausführlich haben wir uns mit drei Berufsgruppen beschäftigt. So lesen Sie auf Seite 5 und 6 vom Alltag eines Pfarrers, auf den Seiten 6 und 7 erfahren Sie von der Vielfalt des Diakonenberufes und auf den Seiten 8 und 9 wird Ihnen das Berufsbild des Religionspädagogen aufgezeigt.

Natürlich wäre es zu kurz gegriffen, wenn wir behaupten würden, die Berufsbilder der Kirche wären damit ausreichend beschrieben.

Die Kirche und ihre Gemeinden beschäftigen eine Vielzahl von Menschen mit unterschiedlichen Professionen und Berufen, ehrenamtliche Tätigkeiten sind dabei noch nicht einmal berücksichtigt. Bei aller Wertschätzung für unsere Mitarbeitenden im Ehrenamt wollen wir uns diesmal auf die angestellten und verbeamteten Mitarbeiter\*innen konzentrieren.

So möchte ich einen kleinen Überblick über weitere Berufe in der Kirche geben, ohne den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben: Allein in unserer Gemeinde arbeiten ausgebildete Sekretärinnen für die



örtliche Verwaltung. Wir haben Hausmeister und Putzkräfte, damit unser Gemeindehaus immer einladend bleibt; um die Kirche kümmern sich liebevoll Mesnerinnen, in der ökumenischen Sozialstation arbeiten Pflegekräfte und andere. Im Kirchengemeindeamt in Augsburg sind auch für uns Verwaltungsfachleute,

Architekt\*innen, Bürokaufmänner, Kommunikationsfachleute, Bauingenieure und viele mehr beschäftigt. In den Beratungsstellen der Diakonie und auch hier in Meitingen in der Tagesstätte für psychische Gesundheit arbeiten Erzieher\*innen, Sozialpädagog\*innen, Pädagog\*innen, Psycholog\*innen und viele andere.

Alles in allem bietet unsere Kirche einer Vielzahl von Berufen eine Heimat.

Wir hoffen, dass diese Ausgabe dazu beiträgt, die Kirche als interessanten Arbeitgeber darzustellen.

Viel Spaß  
beim Lesen  
wünscht,

*Ihr Diakon  
Dieter Frembs*

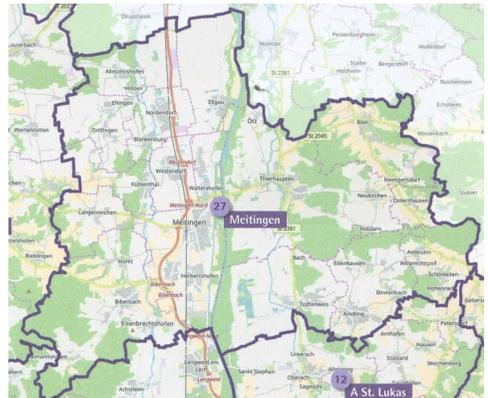


### Aus dem Alltag eines Pfarrers

„Am Sonntag predigen und den Rest der Woche frei“ - so wird gerne mal scherzhaft die Arbeitswoche eines Pfarrers beschrieben. Dass es so nicht wirklich ist, nehmen wohl die meisten an. Was treibt aber ein\*e Pfarrer\*in unter der Woche?

Um sich den Pfarrerberuf ein bisschen besser vorstellen zu können, möchte ich einen Einblick in die Arbeitswoche geben, die mit der Redaktionssitzung begann, in der wir die Ausgabe dieses Gemeindebriefes planen. Diese Sitzung war am Dienstag morgen - denn der Montag ist in der Regel frei. Am Dienstagnachmittag gestalte ich dann in der Kirche eine Adventsfeier für Gäste der Meitingener Tagesstätte. Kurz darauf treffen sich mein Diakonkollege und ich per Zoom mit den

Kolleg\*innen der Gemeinden Gersthofen, Wertingen und Zusmarshausen, um zu überlegen, wie wir in Zukunft über die Gemeindegrenzen hinweg enger zusammenarbeiten können.



Abends sitze ich nochmal vor dem Computer, denn auch die Kirchenvorstandssitzung findet im Moment online statt.

Die intensivste Diskussion am Abend kreist darum, unter welchen Rahmenbedingungen wir dieses Jahr unsere Weihnachtsgottesdienste gestalten wollen.

Mittwochs fahre ich dann erstmal zum Unterricht in die Grundschule nach Herbertshofen, später geht es in der Dienstbesprechung mit den Sekretärinnen darum, wie wir u.a. die Beschlüsse des Kirchenvorstandes vom Vorabend am besten umsetzen. Nachmittags treffe ich mich mit Dieter Frembs in der Kirche, um den Online-Gottesdienst für den kommenden Sonntag aufzuzeichnen. Abends steht dann ein Videochat mit unserem Konfi-Team an - der Konfi-Tag für Samstag wird gemeinsam geplant.

Der Donnerstag steht zunächst im Zeichen der Seelsorge: Als erstes kommt eine Frau zu mir, die ich schon seit Sommer seelsorgerlich begleite. Anschließend gratuliere ich u.a. einem Gemeindeglied zum Geburtstag - leider im Moment auch nur telefonisch. Nachmittags ist dann Zeit, eine Beerdigung am kommenden Tag vorzubereiten. Aus meinen Notizen vom Trauergespräch der vergangenen Woche entsteht nach und nach eine Ansprache.

Am Freitag bin ich dann zunächst wieder in der Schule. Anschließend geht es - mal wieder online - mit einer Vertreterin der Finanzabteilung des Kirchengemeindeamtes um die Haushaltplanung für 2022. Nachmittags halte ich die Beerdigung in Biberbach - anschließend bereite ich dann den Konfi-Tag am Samstag vor. Dieser schließt ausnahmsweise bereits meine Arbeitswoche mehr oder weniger ab, denn für diesen Sonntag haben wir ja schon einen Gottesdienst aufgenommen. So habe ich am Sonntag lediglich „Rufbereitschaft“ falls ein Seelsorge-Notfallanruf eingeht. Diesen Sonntag frei zu haben ist auch gut - denn am Montag darauf will ich mir Zeit für die Weihnachtsgottesdienste nehmen.



In meinem Beruf können die Wochen sehr unterschiedlich ausfallen. Doch diese dritte Adventswoche war durch die bunte Mischung und vom Arbeitspensum her recht typisch.

Falls Sie sich nun fragen, ob mir mein Beruf mit solchen Aktivitäten eigentlich Spaß macht, kann ich nur mit einem klaren Ja antworten. Ich liebe diesen abwechslungsreichen Beruf, in dem ich viel direkt mit Menschen zu tun habe und in dem ich meine Kreativität an vielen Stellen ausleben kann. Bisher habe ich noch nie meine Berufswahl bereut, die ich auch als Berufung erlebe.

Es freut mich, dass wir mit Colin Nikol einen Jugendlichen gewinnen konnten, der auch Lust bekommen hat, Pfarrer zu werden.

Ebenfalls neugierig geworden ...  
Unter: [www.pfarrer-in-bayern.de](http://www.pfarrer-in-bayern.de)  
finden sich viele Infos, wie man Pfarrerin oder Pfarrer werden kann.

*Ihr Pfarrer Stefan Pickart*

### Der Diakon, der macht das schon ...

„Des ham Sie aber schön gemacht, Herr Dekan.“ - So habe ich es in meinen frühen Jahren als Diakon oft gehört und auch heute noch werde ich in dieser Weise manchmal angesprochen. „Diakon“ oder „Dekan“, für viele ist der Diakon ein eher unbekanntes Wesen. Umso wichtiger ist es mir, hier diesen wunderschönen und vielseitigen Beruf zu beschreiben.

sich der Herausforderung ihres Berufes mit den unterschiedlichsten Einsatzbereichen.

### In der Gemeinschaft füreinander da sein

Zum Berufsbild gehört das Leben in der Brüderschaft wie in der Gemeinschaft der Diakon\*innen. Dabei sind

### Die Herausforderung eines besonderen Berufes

Diakone und Diakoninnen verbinden soziales Engagement mit christlichem Glauben in einer lebenslangen Gemeinschaft. Mit einer sozialfachlichen und theologisch fundierten Ausbildung stellen sie



diese Gemeinschaften mehr als eine Vereinigung einer bestimmten Berufsgruppe. Sie folgt klaren Werten und Zielen - in persönlichen Begegnungen, im füreinander einstehen, im Hören und Nachdenken über Gottes Wort, in Zeiten des Innehaltens und des Betens.

Diakoninnen und Diakone verstehen sich dabei als Gemeinschaft, die füreinander und für andere einsteht und da ist.



### **Breites Tätigkeitsfeld**

Neben dem Einsatz in Kirchengemeinden gibt es für Diakone und Diakoninnen eine große Vielzahl von Arbeitsfeldern in Kirche und Diakonie. Sie arbeiten in der Alten- und Krankenpflege, in Diensten für junge

Menschen, in der Beratungsarbeit, im Religionsunterricht, in der Leitung diakonischer Einrichtungen, in der Verwaltung und Geschäftsführung, um nur einige zu nennen.

### **Fundierte Ausbildung**

Diakone und Diakoninnen sind gefragte Fachkräfte, die über eine doppelte Qualifikation verfügen: eine theologische und eine sozialfachliche zum Beispiel in der Krankenpflege, Altenhilfe oder Jugendarbeit.

Seit einigen Jahren ist die Diakonenausbildung mit dem Bachelor-Studiengang Diakonie verbunden, der in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Hochschule Nürnberg, der Bayerischen Landeskirche und der Rummelsberger Diakonie angeboten wird. Die Zugangsvoraussetzungen haben sich für die Bewerber\*innen, trotz der akademischen Qualifizierung, nicht geändert.

Lust bekommen, sich über den Diakonenberuf zu informieren?

Dann wende Dich / wenden Sie sich an: [www.rummelsberger-diakonie.de](http://www.rummelsberger-diakonie.de)

*Diakon Dieter Frembs*



## DIE RICHTIGE WAHL



Den richtigen Beruf für sich zu finden ist ein wichtiger Schritt im Leben. Die Entscheidung will gut überlegt sein. Ausführliche Informationen und die Auseinandersetzung mit persönlichen Wünschen und Zielen helfen, eine gute Berufswahl zu treffen.

Sie wünschen sich einen Beruf, ...

- der die Auseinandersetzung mit aktuellen Themen unserer Zeit beinhaltet?
- der Sinn vermittelt bei dem, was Sie tun?
- in dem Sie mit unterschiedlichen Menschen jeden Alters arbeiten können?
- in dem Sie im Team arbeiten?
- der spannende Herausforderungen für Sie bereithält?

- der den Glauben bunt und lebendig werden lässt?
- der für Vertrauen, Verantwortung und Verlässlichkeit steht?

Dann sind Sie als angehende **Religionspädagogin** oder angehender **Religionspädagoge** genau richtig bei uns!

Berufe an der Schnittstelle von Kirche und Gesellschaft wie der Beruf der Religionspädagogin und des Religionspädagogen haben da einiges zu bieten.

Fast allen ist gemeinsam: Man hat viel mit Menschen zu tun - mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.



Es stecken persönliche Überzeugungen dahinter, Werte und Glaube.

Das Spektrum an Beschäftigungsmöglichkeiten ist vielfältig. Sie sind in vielen Berufsfeldern gefragt und so sind auch die Berufsaussichten für die kommenden Jahre sehr gut. Schwerpunktmäßig sind Religionspädagoginnen und -pädagogen im Religionsunterricht tätig, aber auch in der kirchlichen Bildungsarbeit.

### Religionspädagogik studieren

Das Studium kombiniert spannende Fragen des Lebens und christlichen Glaubens mit vielen anderen wissenschaftlichen Bereichen wie Geschichte, Philosophie, Religionswissenschaft und Psychologie.

### Studieninhalte

Zu den Studienfächern zählen:

- Biblische Theologie, Ethik, Religionswissenschaft und Theologie der Religionen
- Philosophie und Ethik
- Pädagogik und Didaktik
- Psychologie und Soziologie

- Kirchengeschichte und Konfessionskunde
- Religionspädagogik, Gemeindepädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit

Das Studium vereint Theorie und Praxis in einzigartiger Weise:

Zu den Lehrveranstaltungen in Religionspädagogik, Gemeindepädagogik und kirchlicher Bildungsarbeit treten Praktika ab dem ersten Semester.

### Studienschwerpunkte

Studierende haben die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Schwerpunkten zu wählen: künstlerisch-ästhetische Lehreinheiten und etliche Wahlfächer ergänzen das Lehrangebot.

Studienbegleitend kann die kirchenmusikalische D-Prüfung im Bereich Gitarre und Bandleitung absolviert werden.

Neugierig geworden:

[www.religionspaedagogik-in-bayern.de](http://www.religionspaedagogik-in-bayern.de)



Quelle: [www.religionspaedagogik-in-bayern.de](http://www.religionspaedagogik-in-bayern.de)



## Corona - Folgen gemeinsam bewältigen Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) hilft



Die Corona-Pandemie hat tiefe Spuren in unserer Gesellschaft hinterlassen. Die Auswirkungen treffen besonders Menschen, die am Rande des Existenzminimums oder in prekären Lebenssituationen leben.

Hier gilt es, ein Hoffnungszeichen zu setzen und ein würdevolles Leben durch soziale Teilhabe zu ermöglichen. Dafür setzt sich die Diakonie in Bayern mit den Beratungsstellen der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) ein.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) hilft bei der Bewältigung der sozialen Folgen der Corona-Pandemie und ist erste Anlaufstelle im Netzwerk diakonischer Dienste und Einrichtungen. Unterstützen Sie bitte mit Ihrer Spende dieses sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern. Herzlichen Dank!

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto unserer Gemeinde (S. 24) oder des **Diakonischen Werks Bayern** IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22 Stichwort: **Frühjahrssammlung 2022**

- 20% der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort.
- 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.
- 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

**Die Diakonie hilft!**  
**Helfen Sie mit!**  
**Herzlichen Dank!**

**Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland  
„Zukunftsplan: Hoffnung“**

**Fr. 04.03., 18:00 Uhr**, Gemeindehaus der Johanneskirche, Meitingen

**Ökumenische Passionsandachten  
„Gesichter der Passion“**

**Di. 08.03., 18:30 Uhr** - St. Wolfgang, Meitingen - **„Verleugnung“**

**Do. 17.03., 18:30 Uhr** - St. Clemens, Herbertshofen - **„Traum“**

**Fr. 25.03., 18:30 Uhr** - St Jakobus, Biberbach - **„Grablegung“**

**Di. 29.03., 18:30 Uhr** - Johanneskirche, Meitingen - **„Tränen“**

**Ökumenisches Bibelseminar 2022**

**„In Bewegung - in Begegnung“** Zugänge zum Lukasevangelium

**Di. 10.05., 19:00 Uhr**, **„Hüpfen und hoffen“** (Lk 1,39-56),  
mit Pfarrer Lindl, Gemeindehaus der Johanneskirche

**Do. 12.05., 19:00 Uhr**, **„Geben und vergeben“** (Lk 7,36-50),  
mit Pfarrer Pickart, Pfarrheim Biberbach

**Di. 17.05., 19:00 Uhr**, **„Heilen und danken“** (Lk 17,11-19),  
mit Diakon Frembs, Pfarrheim St. Wolfgang

**Do. 19.05., 19:00 Uhr**, **„Kommen und gehen“** (Lk 24,13-35),  
mit Frau Eltschkner, Gemeindehaus der Johanneskirche



**Ökumene bewegt! - Meditatives Tanzen - NEUSTART!**

Bewegtsein! Hereinkommen! Und dabei SEIN!

**„In Bewegung - in Begegnung“** mit **„Hüpfen und hoffen“**

wird durch unser beliebtes ökumenisches Angebot erfahrbar.

**GEPLANT** ab **10. Mai 2022** im Gemeindehaus der Johanneskirche,  
wöchentlich dienstags, von **zehn vor zehn** bis **elf nach elf** Uhr.

Monatsspruch März 2022

Epheser 6,18

**Hört nicht auf zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist;  
seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.**



## 12 | Gottesdienste

### März 2022

Fr 04.03.	18:00 Uhr	Weltgebetstag Johanneskirche, Meitingen	
So 06.03.	09:30 Uhr	Gottesdienst	Abendmahl
Di 08.03.	18:30 Uhr	Passionsandacht St. Wolfgang, Meitingen	
	20:00 Uhr	Taizégebet St. Clemens, Herbertshofen	
So 13.03.	18:00 Uhr	Abendgottesdienst	
Do 17.03.	18:30 Uhr	Passionsandacht St. Clemens, Herbertshofen	
So 20.03.	09:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe	
Fr 25.03.	18:30 Uhr	Passionsandacht St. Jakobus, Biberbach	
So 27.03.	09:30 Uhr	Gottesdienst	
	11:00 Uhr	Krabbelgottesdienst	
Di 29.03.	18:30 Uhr	Passionsandacht Johanneskirche, Meitingen	

### April 2022

So 03.04.	09:30 Uhr	Gottesdienst	mit Konfi-Taufe
Di 05.04.	20:00 Uhr	Taizégebet St. Clemens, Herbertshofen	
So 10.04.	09:30 Uhr	Gottesdienst	
Grün- donnerstag 14.04.	19:00 Uhr	Abendgottesdienst	mit Tischabendmahl



Karfreitag 15.04.	09:30 Uhr	Karfreitagsgottesdienst	Abendmahl
	17:00 Uhr	Gottesdienst St. Clemens, Herbertshofen	Abendmahl
Oster- sonntag 17.04.	05:30 Uhr	Osternachts-Gottesdienst	
	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Osterfest	Abendmahl
So 24.04.	09:30 Uhr	Gottesdienst	
		Onlinegottesdienst	verfügbar ab Samstag, 23.04., 18:00 Uhr

**Mai 2022**

So 01.05.	09:30 Uhr	Gottesdienst	Abendmahl
Di 03.05.	20:00 Uhr	Taizégebet St. Clemens, Herbertshofen	
So 08.05.	18:00 Uhr	Abendgottesdienst	
So 15.05.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Konfi-Vorstellung	
So 22.05.	09:30 Uhr	Gottesdienst	
		Onlinegottesdienst	verfügbar ab Samstag, 21.05., 18:00 Uhr
Do 26.05.	09:30 Uhr	Gottesdienst	
Fr 27.05.	19:00 Uhr	Konfi-Beichtgottesdienst	
Sa 28.05.	10:00 Uhr	1. Konfirmation	
	14:00 Uhr	2. Konfirmation	
So 29.05.	10:00 Uhr	3. Konfirmation	
	14:00 Uhr	4. Konfirmation	



**Vorschau Juni 2022**

Pfingst- sonntag 05.06.	09:30 Uhr	Gottesdienst	Abendmahl
	11:00 Uhr	Krabbelgottesdienst	
Di 07.06.	20:00 Uhr	Taizégebet St. Clemens, Herbertshofen	

**Bitte beachten Sie die aktuellen Hygieneregeln!**

Unsere **Kirche** bleibt weiterhin tagsüber von **10-17 Uhr** für Sie geöffnet.  
(Außer an Tagen rund um Präsenzgottesdienste und während Aufnahmen von Online-Gottesdiensten.)

Nützen Sie bitte folgende Wege und Medien, um sich tagesaktuell auf dem Laufenden zu halten:

**Homepage:** [www.johanneskirche-meitingen.de](http://www.johanneskirche-meitingen.de)

und den dort abonnierbaren **E-Mail-Newsletter**

**Facebook-Auftritt:** [www.facebook.com/JohanneskircheMeitingen](http://www.facebook.com/JohanneskircheMeitingen)

**WhatsApp** an 08271-8147580

sowie über **Schaukasten**, **Tagespresse** und **Bürgerbriefe**

Unsere **Onlinegottesdienste finden Sie im YouTube-Kanal:**

<https://www.youtube.com/c/JohanneskircheMeitingen>

**Livestream-Gottesdienste der Bethlehemkirche Wertingen:**

Einmal im Monat können Sie live von zu Hause dabei sein!

Unsere Livestream-Gottesdienste können Sie besuchen über unsere  
Homepage: [www.wertingen-evangelisch.de](http://www.wertingen-evangelisch.de) - Rubrik: **Gottesdienste**

20. Februar, 13. März, 10. April,

15. April (Karfreitag), 8. Mai (Konfirmationen), 26. Juni

Monatsspruch April 2022

Johannes 20,18

**Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen:****Ich habe den HERRN gesehen.****Und sie berichtete, was er ihnen gesagt hatte.**



Adèle Orban

**KONFIRMATION**



**Samstag**

**28. Mai 2022**

**10:00 Uhr**



**Johanneskirche  
Meitingen**



Paul Christi



Yannick Mehring



Raphael Homscheid



Loona Geijzers



Felix Schwarz



Malia Cowan



Niclas Wagner

# 16 | Unsere Konfirmandinnen & Konfirmanden



Eva Hantschel

**KONFIRMATION**



**Samstag  
28. Mai 2022  
14:00 Uhr**



**Johanneskirche  
Meitingen**



Ida Putz



Timo Lokodi



Lara Bohn



Darnell Muders



Hannah v. Rechenberg



Samuel Küchelbacher



Luis Hinze





Joyce Neukam



Jeremias Neukam



Franziska Mannel



Jule Fritsch

KONFIRMATION



Sonntag  
29. Mai 2022  
10:00 Uhr



Johanneskirche  
Meitingen



Mika Hierhammer



Patrick Sommer



Samih Stiller



Mattis Sommerreiser



Lena Asam

KONFIRMATION



Sonntag

29. Mai 2022

14:00 Uhr



Johanneskirche  
Meitingen



Valentina Schaufuß



Fabian Sprenger



**Anmeldung zur Konfirmation 2023**

**Infoabend** am Dienstag, **03. Mai 2022** um **19 Uhr** in der Johanneskirche, über die Anmeldung, die Gestaltung der Konfirmandenzeit und die Konfirmation selbst.

Wer bis Sommer 22 mindestens 13 Jahre alt wird und/oder derzeit mindestens in die 7. Klasse geht, ist geeignet für unseren nächsten Konfirmandenjahrgang, der im Frühjahr 2023 konfirmiert wird.

Alle Interessierten sind zusammen mit ihren Erziehungsberechtigten eingeladen, sich zu informieren.



Unsere größeren und kleineren Bauprojekte beschäftigten den Bauausschuss auch in den letzten Monaten:



Im **Paul-Gerhard-Raum** wurde zuletzt die Beleuchtung erweitert und Ambientebeleuchtung angebracht. Im Sommer letzten Jahres wurde der Raum wieder mit den bereits vorhandenen Sesseln und Tischen ausgestattet, sodass er im Herbst von Gruppen genutzt wurde. Jetzt gilt es noch einige kleinere Dinge umzusetzen. So sollen die Tische, wo nötig, repariert werden, und an den Wänden Montageleisten und ein Kreuz angebracht werden.

Für den **Nordeingang** der Johanneskirche wurde eine Tür und eine Überdachung bestellt. Wir hoffen, dass beides noch im Frühjahr montiert werden kann.

Das **Carport** für unseren Gemeindebus wurde ebenfalls beauftragt. Der Bauausschuss hat sich mit großer

Mehrheit aus Kostengründen für eine einfache Stahlkonstruktion entschieden.

Für den Martin-Luther-Saal wurden zwischenzeitlich **die neuen Tischplatten** geliefert. Sie warten auf die Montage.

Leider sind unser **Läutwerk** und die **Glockensteuerung** nicht mehr zuverlässig, sodass sie erneuert werden müssen.

Bei den oben genannten Maßnahmen hat der Kirchenvorstand bereits die Finanzierung beschlossen. Bei einem Finanzierungsvolumen von insgesamt über 24.000 € kann ein Teil aus den Rücklagen finanziert werden, für einen weiteren Anteil hoffen wir auf Mittel aus der Ergänzungszuweisung. Für die restliche Summe hoffen wir auf Spendengelder.

**Wir bitten Sie herzlich, mit ihren Spenden unsere Bauprojekte zu unterstützen.**

Das Vorhaben, eine **Photovoltaikanlage** auf dem Gemeindehaus anzubringen, wird in den kommenden Monaten eine der nächsten größeren Aufgaben sein, mit denen sich unser Bauausschuss beschäftigen wird.

*Diakon Dieter Frembs*



Q

## wie Quasimodo

„Richard, wer ist Quasimodo?  
Basti hat gesagt,  
in der Kirche wartet er in einer Ecke,  
um mich zu erschrecken.“

Basti ist der große Nachbarsjunge.  
„Quasimodo lebte vor sehr langer  
Zeit. Seine Geschichte ist traurig.  
Er hat keine Eltern.

Sein Rücken ist schief gewachsen,  
er humpelt und in seinem Gesicht  
wachsen riesige Warzen.

Deshalb hänseln ihn die Menschen.  
Nur in der Kirche fühlt er sich sicher.

Er wohnt im Turm der Kathedrale  
von Notre-Dame. Das ist eine  
schöne große Kirche in Frankreich.  
Dort läutet er die Glocken.

Eines Tages hilft er einem Mädchen  
in Not. Ihr Name ist Esmeralda.

Sie ist sehr schön.

Weil sie aus einem fernen Land ist,  
soll sie fortgejagt werden. Deshalb  
sucht sie Schutz in der Kirche.



Esmeralda stört es nicht,  
dass Quasimodo hässlich ist.  
Sie werden Freunde.

Heute fliehen immer noch Menschen  
in die Kirche.

Manche suchen Schutz, weil  
Menschen hässlich zu ihnen waren.  
Andere kommen wie Esmeralda aus  
einem fremden Land und sollen  
zurückgeschickt werden.  
In der Kirche sind sie erst mal sicher.“

**Aus: Petra Bahr:**

**Das Krokodil unterm Kirchturm**

**Was passiert in der Kirche?**

**A...Z edition chrismon**

Monatsspruch Mai 2022

3. Johannes 2

**Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen  
und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.**



## Taufen

Jonas Markus Koch , Meitingen

*fasst die Kinder zu mir kommen!  
Wehrt ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes.  
Markus 10,14*

## Bestattungen

Hanna Deininger, Allmannshofen  
Heidi Bentele, Aindling  
Hildegard Heinrich, Meitingen  
Gabriele Mands, Nordendorf  
Anneliese Constantin, Meitingen

Melanie Wagner, Thierhaupten  
Johann Karlsburger, Thierhaupten  
Martin Hietsch, Meitingen  
Irene Linker, Meitingen  
Christel Royla, Biberbach



*Denn wenn wir glauben,  
dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die,  
die da entschlafen sind, durch Jesus mit Ihm führen.  
1. Thessalonicher 4,14*

## Liebe Jubilarinnen und Jubilare,

Wir laden Sie herzlich zur nächsten Seniorengedächtnisfeier  
am **Donnerstag, den 05. Mai 2022 um 15 Uhr**  
in den Martin-Luther-Saal ein.

Wir freuen uns, wenn wir Sie dabei treffen würden!

**Pfarrer Stefan Pickart, Diakon Dieter Frembs**

**Frauentreff** - jeden 3. Mittwoch im Monat  
für Frauen, die Interesse an gemeinsamen Unternehmungen haben.  
Kontakt: Helga Trauner, ☎ 08271-6420

**Frauenkreis** - jeden 2. Mittwoch im Monat  
Kontakt: Heidemarie Strehle, ☎ 08271-814259

**Seniorenclub** - ca. jeden 2. Freitag im Monat (siehe Programm)  
von **14:30 - 16:30 Uhr**, für Frauen und Männer im Seniorenalter.  
Das Programm liegt im Pfarramt und am Schriftentisch der Kirche auf.  
Kontakt: Petra Schneewind, Andrea Henkelmann, ☎ 08271-8513

**Johannes-Chor** - mittwochs um **20:00 Uhr** im **Ev. Gemeindehaus**  
Chorleiterin: Andrea Henkelmann, ☎ 08271-8513  
www.johannes-chor-meitingen.de - mail: henkelmaenner@gmx.de

**Radl-Treff für Jung und Alt** - jeden 2. und 4. Dienstag im Monat  
um **14:00 Uhr**, Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus  
Ansprechpartner: Dieter Höck, ☎ 08273-1579

**Senioren-Ausflugs-Treff** - jeden 3. Mittwoch im Monat  
Treffen um **13:00 Uhr** vor dem Ev. Gemeindehaus  
Ansprechpartner: Dieter Höck, ☎ 08273-1579

**Selbsthilfegruppe nach Krebs Meitingen 1**  
Jeden 1. Donnerstag im geraden Monat um **17:00 Uhr**  
im Ev. Gemeindehaus und nach Programm  
Kontakt: Gudrun Krumschmidt, ☎ 08273-2793

**Krebsselbsthilfegruppe Kreativ Meitingen 2**  
Treffen nach Absprache im Ev. Gemeindehaus  
Kontakt: Anneliese Kraus, ☎ 08271-5555

**Gesprächskreis nach Krebs für Betroffene und Angehörige**  
Jeden 3. Mittwoch im Monat ab **18:00 Uhr**  
im Gasthof Schmidbaur, Westendorf  
Kontakt: Werner Kraus, ☎ 08271-5555

**AA-Selbsthilfegruppe (Anonyme Alkoholiker)**  
Jeden Montag ab **19:30 Uhr** Meeting im Clubraum  
Kontaktstelle: Augsburg, Hirblinger Str. 28, ☎ 0821-19295



## Selbsthilfegruppe „Funkstille“

für Eltern, deren Kinder den Kontakt abgebrochen haben.  
 Jeden 2. Dienstag im Monat **ab 19:30 Uhr** im Ev. Gemeindehaus  
**Kontaktaufnahme:** ☎ 0151-40115141

## Meditatives Tanzen - ab 10. Mai 2022 geplant - siehe Seite 16

Bitte zeitnah Anzeigen im Bürgerbrief und Plakate beachten!  
 Kontakt: Toni Potoczki, ☎ 0176-52744074 // [info@tanzen-und-sein.de](mailto:info@tanzen-und-sein.de)

## Angebote für Kinder

### Krabbelgruppe

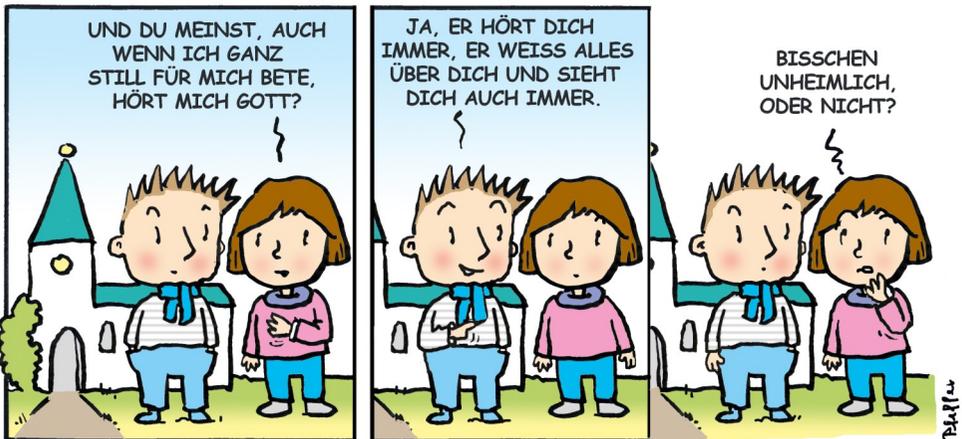
montags **9:00 - 11:00 Uhr**  
 im Ev. Gemeindehaus  
 für Kinder von 0 bis 3 Jahren  
 Anmeldung und Infos:  
 Heike Rabas, ☎ 0151-57347845



## Bitte beachten:

**Während der Schulferien haben alle Gruppen der Gemeinde Pause!**

## MINA & Freunde



### **Evang.-Luth. Pfarramt**

St.-Johannes-Str. 6

86405 Meitingen

Telefon: 08271-2025

Fax: 08271-2301

E-Mail: pfarramt.meitingen@elkb.de

### **Seelsorge - Notrufnummer:**

08271-8029952

### **Sekretariat:**

Simone Erdhofer

Bürostunden:

Mo. & Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch: 11:00 - 13:00 Uhr

### **Pfarrstelle:**

Pfarrer Stefan Pickart

Telefon Büro: 08271-8147580

E-Mail: stefan.pickart@elkb.de

### **Diakonenstelle:**

Diakon Dieter Frembs

Telefon: 08271-8147581

E-Mail: dieter.frembs@elkb.de

### **Herausgeber:**

Evang.-Luth. Johannesgemeinde

St.-Johannes-Str. 6

86405 Meitingen

www.johanneskirche-meitingen.de

### **Vorsitzender des KV:**

Ulf-Oskar Homann

Telefon: 08271-3936

### **Spendenkonto:**

IBAN: DE21 7205 0101 0190 2008 99

BIC: BYLADEM1AUG

### **Redaktion:**

Pfarrer Stefan Pickart, Dieter Frembs,

Carmen Speer, Wolfgang Brodkorb

**E-Mail:** carmen.speer@elkb.de

**Layout:** Carmen Speer, Toni Potoczki

**Grafiken:** gemeindebrief.de, eigene,  
pixabay.com

**Druck:** wortimbild.de

**Auflage:** 2.250

**Ausgabe:** 2022/2 Nr. 140

